

Lenz radelt zum Halbmarathon und siegt

(tino) Wolfgang Lenz (rheinmarathon) ist hitzeresistent und extrem fit. Das bewies der 43-Jährige vor und während des 7. Himmelgeister Halbmarathons. Mit zwei Minuten Vorsprung vor seinem härtesten Widersacher Alexander Goßmann kam Lenz nach guten 1:14,35 Stunden als Sieger ins Ziel. Da war das Thermometer bereits auf 30 Grad geklettert. „Das war einer meiner härtesten Halbmarathons. Besonders das Stück vor der Fleher Brücke war extrem, Kein Schatten, Sonne pur“, sagte Lenz, der bereits 2007 in Himmelgeist triumphiert hatte.

Zum Aufwärmen war Lenz mit dem Fahrrad aus seinem Wohnort Ratingen angeradelt. „Ich freue mich schon auf den Rückweg. Das entspannt die Muskulatur“, meinte

Lenz. Insgesamt meisterten 639 Läufer den Balanceakt zwischen Ehrgeiz und Gesundheitsbewusstsein, darunter auch Vorjahressiegerin Silke Optekamp (PSV Grün-Weiß Kassel). Sie gewann auch 2010 die Damenkonkurrenz. Gleichzeitig mit den Ergebnissen 2010 stellten sie die Anmeldung für 2011 ins Internet. Noch am selben Abend gingen 78 Meldungen ein.

Ergebnisse 7. Himmelgeister Halbmarathon: 1. Lenz, Wolfgang (rheinmarathon) 1:14:35 std., 2. Goßmann, Alexander 1985 (SFD 75) 1:16:35, 3. Paulitschke, Wilfried (LAZ Siegburg Troisdorf) 1:21:08 std.; 1. Optekamp, Silke (Grün-Weiß Kassel) 1:26:32 std., 2. Eschweiler, Marion (TV Refrath) 1:31:49 std., 3. Volz, Michaela 1:42:39 std.